

Anhang S zum Internationalen Sportgesetz der FIA (ISG)

Deutsche Übersetzung –
Herausgegeben vom DMSB – Deutscher Motor Sport Bund
(Stand: 18. Oktober 2024)

Richtlinien und Vorschriften zum Schutz von Personen

Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte dieser Übersetzung liegen beim DMSB. Auch auszugsweiser Nachdruck, Fotokopie oder Speicherung auf Datenträgern ist nur mit schriftlicher Genehmigung des DMSB gestattet.

Manipulation von Wettbewerben

PRÄAMBEL

In der Welt des Sports sind die Sicherheit und das Wohlergehen aller Teilnehmer von größter Bedeutung. Als Weltverband des Motorsports erkennt die Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) das Grundrecht eines jeden Einzelnen an, in einem Umfeld an Wettbewerben teilzunehmen, zu arbeiten und sich zu entfalten, das frei von Beschimpfungen und Belästigungen ist. Durch die Festlegung klarer Grundsätze, Verfahren und Unterstützungsmechanismen soll mit diesen Richtlinien (im Folgenden als „Schutzrichtlinien“ bezeichnet) ein Umfeld geschaffen werden, in dem der Einzelne in die Lage versetzt wird, sich zu äußern, Hilfe zu suchen und gegen Fälle von Beschimpfungen, Belästigungen oder Missbrauch vorzugehen.

Ziel des Schutzes ist es, das Wohlergehen und die Sicherheit aller an sportlichen Aktivitäten beteiligten Personen, insbesondere von Kindern und schutzbedürftigen Erwachsenen, zu fördern und ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder mit Vertrauen und Unbesorgtheit engagieren kann.

Um jeden Zweifel auszuschließen, sei darauf hingewiesen, dass die Schutzrichtlinien nicht die Befugnis der FIA ersetzen, beeinträchtigen oder ändern, angemessene Disziplinarmaßnahmen gegen eine Person im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses, eines Beratervertrags oder gemäß den Bestimmungen des FIA-Ethikkodex oder anderer durchsetzbarer FIA-Vorschriften zu ergreifen. Die FIA ist berechtigt, nach eigenem Ermessen vertragliche und/oder disziplinarische Maßnahmen gegen eine solche Person in Übereinstimmung mit dem geltenden Vertrag oder den geltenden Vorschriften zu ergreifen.

Die Bedeutung aller in diesen Schutzrichtlinien verwendeten Begriffe in Großbuchstaben ist in Abschnitt 3 dargelegt.

Safeguarding Policy and Regulations

PREAMBLE

In the world of sport, the safety and well-being of all participants is of paramount importance. As the world governing body of motorsport, the Fédération Internationale de l'Automobile (FIA), recognises the fundamental right of every individual to compete, work, and thrive in an environment free from abuse and harassment. By establishing clear guidelines, procedures, and support mechanisms, this policy (hereinafter referred to as the *“Safeguarding Policy”*) endeavours to create an environment where individuals are empowered to speak up, seek assistance, and act against any instances of abuse, harassment, or exploitation.

Safeguarding aims to promote the well-being and safety of all individuals involved in sports activities, especially children and vulnerable adults, fostering an environment in which everyone can engage with confidence and peace of mind.

For the avoidance of doubt, the *Safeguarding Policy* shall not replace, affect or alter the FIA's ability to pursue appropriate disciplinary action against an individual under the terms of any employment, consultancy contract or under the provisions of the FIA Code of Ethics or any other enforceable FIA regulations. The FIA shall be entitled, at its absolute discretion, to elect to pursue contractual and/or disciplinary action against such individual pursuant to the applicable contract or regulations.

The meaning of all Capitalised terms used in this *Safeguarding Policy* are set out in Section 3.

ABSCHNITT 1. SCHUTZRICHTLINIEN

ARTIKEL 1. GRUNDSÄTZE

Die Schutzrichtlinien basieren auf den folgenden Grundprinzipien, die bereits in den FIA-Vorschriften verankert und auf der FIA-Website veröffentlicht sind:

- **Das Wohlergehen des Einzelnen:** Die Sicherheit und das Wohlergehen aller Personen, insbesondere von Kindern und schutzbedürftigen Erwachsenen, ist das oberste Anliegen.
- **Gleichheit und Inklusion:** Jede Person, unabhängig von Alter, Geschlecht, Ethnie, Behinderung, sexueller Orientierung, Religion oder soziökonomischem Status, hat das Recht, in einem sicheren und stützenden Umfeld an motorsportlichen Aktivitäten teilzunehmen.
- **Verantwortlichkeit:** Alle Teilnehmer am Motorsport sind dafür verantwortlich, im besten Interesse der gefährdeten Personen zu handeln.
- **Vertraulichkeit:** Informationen zu schutzrelevanten Themen werden streng vertraulich behandelt und nur an diejenigen weitergegeben, die sie zum Schutz der betreffenden Person benötigen.

ARTIKEL 2. GELTUNGSBEREICH

Diese Schutzrichtlinien gelten für alle betroffenen Personen während der betroffenen Veranstaltungen.

Jede betroffene Person muss sich der Schutzrichtlinien bewusst sein und es wird davon ausgegangen, dass sie als Bedingung für ihre Teilnahme an den betroffenen Veranstaltungen zugestimmt hat, an die Schutzrichtlinien gebunden zu sein. Verbotene Handlungen gemäß dieser Schutzrichtlinien können auch eine Straftat und/oder einen Verstoß gegen andere geltende Gesetze und Vorschriften, einschließlich anderer FIA-Vorschriften, darstellen. Betroffene Personen müssen stets alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften einhalten.

ARTIKEL 3. ASNs

Alle ASNs werden dazu ermutigt, ihre eigenen einsehbaren und verständlichen Schutzrichtlinien einzuführen, in Übereinstimmung mit:

- a) den für sie geltenden Gesetzen;
- b) den vorliegenden Schutzrichtlinien;
- c) dem ASNs Safeguarding Hub.

Die Schutzrichtlinien der ASNs müssen (i) alle Wettbewerbe abdecken, die nicht als betroffene Veranstaltungen gelten und in ihrem

SECTION 1. SAFEGUARDING POLICY

ARTICLE 1. PRINCIPLES

The Safeguarding Policy is founded on the following key principles already enshrined in the FIA regulations as published on the FIA website:

- **Welfare of the individual:** The safety and well-being of all individuals, especially children and vulnerable adults, is the primary concern.
- **Equality and Inclusion:** Every person, regardless of age, gender, race, disability, sexual orientation, religion, or socioeconomic status, has the right to participate in motorsport activities in a safe and supportive environment.
- **Accountability:** All participants in motorsport have a responsibility to act in the best interest of those at risk.
- **Confidentiality:** Information concerning safeguarding issues will be treated with the utmost confidentiality and shared only with those who need to know to protect the individual.

ARTICLE 2. SCOPE

This Safeguarding Policy shall apply to all Covered Persons during Covered Events.

Each Covered Person shall be aware of the Safeguarding Policy and is deemed to have agreed to be bound by the Safeguarding Policy, as a condition of their participation in the Covered Events. Prohibited Conducts under this Safeguarding Policy may also constitute a criminal offence and/or a breach of other applicable laws and regulations, including other FIA regulations. Covered Persons must always comply with all applicable laws and regulations.

ARTICLE 3. ASNS

All ASNs are encouraged to introduce their own accessible and understanding safeguarding policy in accordance with:

- a) Their applicable laws;
- b) this Safeguarding Policy;
- c) The ASNs Safeguarding Hub.

The ASNs' safeguarding policies shall cover (i) all the Competitions which do not qualify as Covered Events and which take place within

Zuständigkeitsbereich stattfinden, wie z.B. Internationale Wettbewerbe und Nationale Wettbewerbe und (ii) jeden Vorfall, der sich im Rahmen des Motorsports in ihrem Land ereignet.

Die ASNs müssen die FIA so schnell wie möglich über alle Anschuldigungen und Sanktionen im Zusammenhang mit Schutzmaßnahmen in ihrem Zuständigkeitsbereich informieren.:

ARTIKEL 4. UMSETZUNG

Zur wirksamen Umsetzung dieser Schutzrichtlinien stellt die FIA sicher, dass alle betroffenen Personen durch Schulungen, Informationsmaterial und regelmäßige Kommunikation über die Schutzrichtlinien, Meldemöglichkeiten und Untersuchungsverfahren informiert werden.

ARTIKEL 5. INKRAFTTREten

In Bezug auf die betroffenen Veranstaltungen treten die Schutzrichtlinien unmittelbar nach ihrer Genehmigung und Veröffentlichung auf der FIA-Website in Kraft. Für die anderen in Artikel 3 der Schutzrichtlinien erwähnten Veranstaltungen tritt sie am 1. Januar 2026 in Kraft.

ABSCHNITT 2. SCHUTZVORSCHRIFTEN

ARTIKEL 1. VERSTOSS GEGEN DIE SCHUTZRICHTLINIEN

Die folgenden verbotenen Verhaltensweisen stellen einen Verstoß gegen die Schutzrichtlinien dar:

- 1.1 Psychischer Missbrauch;
- 1.2 Körperlicher Missbrauch;
- 1.3 Sexuelle Belästigung;
- 1.4 Sexueller Missbrauch;
- 1.5 Vernachlässigung;
- 1.6 Beteiligung, Versuch oder Androhung einer Beteiligung an Handlungen, die das körperliche und/oder geistige Wohlbefinden und/oder die Sicherheit einer betroffenen Person unmittelbar beeinträchtigen;
- 1.7 Gefährdung des körperlichen und/oder geistigen Wohlbefindens und/oder der Sicherheit einer betroffenen Person;
- 1.8 Mittäterschaft durch Unterstützung, Ermutigung, Beihilfe, Anstiftung, Verschwörung oder Verheimlichung eines Verstoßes gegen die Schutzrichtlinien;
- 1.9 Vergeltungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Maßnahmen, Untersuchungen oder Verfahren gemäß den Schutzrichtlinien;
- 1.10 Verweigerung der Zusammenarbeit bei Maßnahmen, Untersuchungen oder Verfahren im Rahmen der Schutzrichtlinien.

ARTIKEL 2. MELDUNG

2.1 Inhalt der Meldung

their jurisdiction, such as International Competitions and National Competitions and (ii) any incident occurring within the framework of motorsport in their country.

ASNs shall inform the FIA of any allegations and sanctions relating to safeguarding under their jurisdiction as soon as practicable.

ARTICLE 4. IMPLEMENTATION

To effectively implement this Safeguarding Policy, the FIA will ensure that all Covered Persons are informed about the Safeguarding Policy, reporting means and investigation procedures through training sessions, informational materials, and regular communication.

ARTICLE 5. ENTRY INTO FORCE

With respect to the Covered Events, the Safeguarding Policy will take effect immediately upon its adoption and publication on the FIA Website. For the other events referred to in Article 3 of the Safeguarding Policy, the entry into effect is on 1st January 2026.

SECTION 2. SAFEGUARDING RULES

ARTICLE 1. BREACH OF THE SAFEGUARDING POLICY

The following Prohibited Conducts constitute a breach of the Safeguarding Policy:

- 1.1 Psychological abuse;
- 1.2 Physical abuse;
- 1.3 Sexual harassment;
- 1.4 Sexual abuse;
- 1.5 Neglect;
- 1.6 Engaging, or attempting or threatening to engage, in conduct that directly harms the physical and/or mental welfare and/or safety of a Covered Person;
- 1.7 Posing a risk of harm to the physical and/or mental welfare and/or safety of a Covered Person;
- 1.8 Complicity by assisting, encouraging, aiding, abetting, conspiring to engage in or concealing any violation of the Safeguarding Policy;
- 1.9 Retaliation in relation to actions, investigations or proceedings pursuant to the Safeguarding Policy;
- 1.10 Failure to cooperate in relation to actions, investigation, or proceedings pursuant to the Safeguarding Policy.

ARTICLE 2. REPORTING

2.1 Content of the report

Jeder mutmaßliche Vorfall im Zusammenhang mit den Schutzrichtlinien, in den eine betroffene Person verwickelt ist, sollte so bald wie möglich gemeldet werden. Die Meldung kann über die Ethik- und Compliance-Hotline der FIA oder über einen der verfügbaren FIA-Notfallkanäle für Schutzmaßnahmen erfolgen. Alle Berichte sollten die folgenden Informationen enthalten:

- Name, Titel, Adresse und Kontaktangaben des Meldenden;
- Den Vor- und Nachnamen der betroffenen Person, die eine verbotene Verhaltensweise begangen haben soll;
- Den Vor- und Nachnamen des/der mutmaßlichen Opfer(s)
- Die Art(en) der mutmaßlichen verbotenen Verhaltensweisen;
- Eine vollständige Beschreibung zum Sachverhalt der mutmaßlichen verbotenen Verhaltensweise, einschließlich Datum(en) und Ort(en) der verbotenen Verhaltensweise;
- Alle sich im Besitz der meldenden Person befindlichen Beweise, welche den Vorwurf der verbotenen Verhaltensweise stützen.

2.2 Anonyme Meldungen

Identität der meldenden Person nicht kennt. Eine anonyme Meldung kann jedoch die Möglichkeiten der FIA einschränken, die in einer Meldung erhobenen Vorwürfe zu untersuchen und zu behandeln.

ARTIKEL 3. UNTERSUCHUNG

Nach Eingang einer Meldung führt die FIA eine vorläufige Einschätzung durch zur Feststellung, ob die Anschuldigung(en) in den Anwendungsbereich der Schutzrichtlinien fällt (fallen). Ist dies der Fall, werden die Vorwürfe von der Rechtsabteilung der FIA in Zusammenarbeit mit dem Compliance Officer der FIA untersucht. Die FIA kann auch entscheiden, die Angelegenheit an die zuständigen Behörden weiterzuleiten, z. B. an lokale Agenturen oder Behörden. In diesem Fall entscheidet die FIA, ob die Ermittlungen der FIA ausgesetzt oder fortgesetzt werden.

Das Opfer und die zuständigen Personen bzw. Strafverfolgungsbehörden (falls zutreffend und/oder gesetzlich vorgeschrieben) können darüber informiert werden, dass die FIA eine Untersuchung durchführt. Alle Beteiligten (meldende Person, Opfer, beschuldigte betroffene Person und Zeugen) haben die Möglichkeit, relevante Informationen und Beweise vorzulegen, sofern dies nicht durchlaufende polizeiliche oder andere behördliche Ermittlungen untersagt ist.

Die FIA kann sich auch an andere betroffene Personen (oder deren Erziehungsberechtigte bei Minderjährigen) wenden, mit denen die

Any alleged safeguarding incident involving a Covered Person should be reported as soon as reasonably possible. Reports may be made through the FIA Ethics and Compliance Hotline or any available FIA Safeguarding Emergency Channels. All reports should include the following information:

- The name, title, address and contact details of the claimant;
- The name and surname of the Covered Person alleged to have committed Prohibited Conduct;
- The name and surname of the alleged victim/s;
- The type(s) of alleged Prohibited Conduct;
- A complete factual description of the alleged Prohibited Conduct, including date(s) and location(s) of the Prohibited Conduct;
- Any evidence in the claimant's possession supporting the allegation that Prohibited Conduct occurred.

2.2 Anonymous reporting

Reporting under the Safeguarding Policy may be anonymous, meaning that the FIA will not know the identity of the individual submitting the report. However, an anonymous report may limit the FIA's ability to investigate and address the allegations made in a report.

ARTICLE 3. INVESTIGATION

Upon receiving a report, the FIA will conduct a preliminary assessment to determine if the allegation(s) falls within the scope of the Safeguarding Policy. If it does, the allegation(s) will be investigated by the FIA Legal Office in conjunction with the FIA Compliance Officer. The FIA may also choose to refer the matter to appropriate authorities, such as local agencies or authorities. In this situation, the FIA will determine whether to suspend the FIA investigation or to proceed.

The victim, as well as relevant persons/law enforcement authorities (if appropriate and/or when required by law), may be notified that the FIA is investigating. All parties involved (claimant, victim, accused Covered Person, and witness(es)) will have an opportunity to submit any relevant information and evidence, unless prohibited by any ongoing police or other agency's investigation.

The FIA may also reach out to other Covered Persons (or their legal guardians if they are minors) with whom the accused Covered

beschuldigte betroffene Person Kontakt gehabt haben könnte.

ARTIKEL 4. LÖSUNGSVERFAHREN

Nach der Untersuchung entscheidet die FIA auf der Grundlage der gesammelten Informationen, ob:

- Der Fall aufgrund einer Falschmeldung, unzureichender Beweise oder anderer Faktoren eingestellt wird.
- Der Fall an andere zuständige Behörden, wie z. B. eine lokale Agentur oder Behörde, weitergeleitet wird.
- Der Fall vor das Internationale Sportgericht der FIA gebracht wird. Jeder Fall, der in Anwendung der Schutzrichtlinien an das Internationale Sportgericht der FIA (IT) verwiesen wird, wird in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der JDR behandelt.

Gegen jede Entscheidung des IT kann in Übereinstimmung mit Artikel 6.8 der Rechts- und Disziplinarordnung (JDR) Berufung eingelegt werden.

ARTIKEL 5. EINSTWEILIGE MASSNAHMEN

Einstweilige Maßnahmen können gemäß Artikel 7 der JDR verhängt werden.

ARTIKEL 6. VERTRAULICHKEIT

Alle Informationen, die im Rahmen der Schutzrichtlinien ausgetauscht werden, gelten als hochsensibel und werden mit äußerster Sorgfalt und Diskretion behandelt. Die Vertraulichkeit kann jedoch unter bestimmten Umständen gebrochen werden, unter anderem in folgenden Fällen:

- Gesetzliche Auflagen: Wenn die FIA gesetzlich verpflichtet ist, bestimmte Informationen offenzulegen, insbesondere in Fällen, in denen eine erhebliche Gefahr für Personen besteht.
- Erforderlichkeitsprinzip: Informationen werden möglicherweise nur dann an bestimmte Personen oder Behörden weitergegeben, wenn dies erforderlich ist, um die Sicherheit und das Wohlergehen der Betroffenen zu gewährleisten.

ARTIKEL 7. BESTRAFUNGEN

Das IT verhängt alle im ISG und in den JDR vorgesehenen Strafen (Artikel 5.2.2). Bei der Verhängung von Strafen berücksichtigt das IT den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit, wie in Artikel 5.2.2 der JDR ausgeführt. Alle vom IT in Zusammenhang mit den Schutzrichtlinien verhängten Strafen müssen von den ASNs anerkannt und durchgesetzt werden.

ARTIKEL 8. VERJÄHRUNG

Jede Person, die Bedenken in Bezug auf Schutzrichtlinien oder diesbezügliche Beobachtungen gemacht hat, ist aufgefordert,

Person may have had contact.

ARTICLE 4. METHODS OF RESOLUTION

After the investigation, based on the information gathered, the FIA will determine whether:

- The case shall be closed, due to a false report, insufficient evidence, or other factors.
- The case shall be passed to other relevant authorities, such as local agency or authorities.
- The case shall be brought before the FIA International Tribunal. Any case referred to the FIA International Tribunal (IT) pursuant to the Safeguarding Policy will be dealt with according to the provisions of the JDR.

Any decision of the IT may be appealed pursuant to Article 6.8 of the Judicial and Disciplinary Rules.

ARTICLE 5. PROVISIONAL MEASURES

Provisional measures may be imposed pursuant to Article 7 of the JDR.

ARTICLE 6. CONFIDENTIALITY

All information shared within the scope of the Safeguarding Policy is considered highly sensitive and will be treated with the utmost care and discretion. However, confidentiality may be breached under certain circumstances, including but not limited to:

- Legal Obligations: When the FIA is required by law to disclose certain information, particularly in cases involving significant risk of harm to individuals.
- Need-to-Know Basis: Information maybe shared with designated persons or authorities solely on a need-to-know basis to ensure the safety and well-being of individuals involved.

ARTICLE 7. SANCTIONS

The IT shall impose any sanction as provided under the ISC and the JDR (Article 5.2.2). When imposing sanctions, the IT shall consider the principle of proportionality, as mentioned under article 5.2.2 of the JDR. All sanctions rendered by the IT in relation to the Safeguarding Policy shall be recognised and enforced by ASNs.

ARTICLE 8. STATUTE OF LIMITATIONS

Any individual who has experienced or witnessed safeguarding concerns is

solche Vorfälle unverzüglich zu melden. Die Meldefrist für die Einleitung einer Untersuchung von mutmaßlichen Schutzverletzungen ist die in Artikel 12.1.2 des ISG vorgesehene Frist.

ARTIKEL 9. AUSLEGUNG

Die Schutzrichtlinien werden in französischer und englischer Sprache veröffentlicht. Im Falle einer unterschiedlichen Auslegung der beiden Texte hat der englische Text Vorrang.

ABSCHNITT 3. DEFINITIONEN

Begriffe, die in diesem Dokument nicht definiert sind, sind entsprechend ihrer Bedeutung im ISG zu interpretieren.

ASNs Safeguarding Hub: Virtueller Hub, der auf der FIA-Website gehostet wird und den ASNs Vorlagen und Richtlinien zur Umsetzung ihrer eigenen Schutzrichtlinien zur Verfügung stellt.

Betroffene Veranstaltung: FIA-Weltmeisterschaften, die FIA Motorsport Games und alle von der FIA genehmigten oder organisierten Veranstaltungen (z. B. FIA-Konferenzwoche, FIA-Kongress, FIA-Preisverleihung usw.).

Betroffene Person: Jede natürliche Person(en), die an einer betroffenen Veranstaltung teilnimmt/teilnehmen, mitwirkt/mitwirken, was jede natürliche Person(en) einschließt, die einer der folgenden Kategorien angehören:

- a) Fahrer, d.h. jeder Fahrer oder Mitfahrer (einschließlich Navigator und Beifahrer), wie im Artikel „Definitionen“ des ISG definiert, der an Wettbewerben teilnimmt;
- b) Fahrerbetreuer, d. h. Betreuer, Trainer, Manager, Agent, Ingenieur, Mechaniker, Teampersonal, Offizielle, medizinisches und paramedizinisches Personal, Eltern oder andere Personen, die mit einem an einem Wettbewerb teilnehmenden oder sich darauf vorbereitenden Fahrer arbeiten, ihn behandeln oder unterstützen;
- c) Offizielle, wie in Anhang V des ISG definiert;
- d) Mitarbeiter der FIA oder eines ASN oder eines Mitglieds oder einer angeschlossenen Organisation eines ASN (einschließlich Clubs, Teams, Verbände oder Ligen);
- e) Funktionsträger der Mitglieder, d.h. alle Mitglieder der Räte und/oder Exekutivorgane, Komitees und Kommissionen, die für oder im Namen der FIA oder eines ASN oder eines Mitglieds oder einer angeschlossenen Organisation eines ASN (einschließlich Clubs, Teams, Verbände oder Ligen) handeln oder dazu berechtigt sind, einschließlich, aber nicht

encouraged to report such incidents promptly. The reporting period for initiating an investigation into alleged safeguarding violations shall be the one provided under Article 12.1.2 of the ISC.

ARTICLE 9. INTERPRETATION

The Safeguarding Policy is published in French and in English. In case of a difference of interpretation between the two texts, the English text takes precedence.

SECTION 3. DEFINITIONS

Terms not defined in this document should be interpreted according to their meaning in the ISC.

ASNs Safeguarding Hub: Virtual hub, hosted on the FIA website, providing ASNs with templates and guidelines to implement their own safeguarding policies.

Covered Event: FIA World Championships, the FIA Motorsport Games, and any FIA-sanctioned or organised meetings (i.e., FIA Conference Week, FIA Congress, FIA Prize-giving Ceremony, etc.).

Covered Person: Any natural person(s) who participates in, assists in, is involved in a Covered Event, which includes any natural person(s) belonging to one of the following categories:

- a) Driver, meaning any driver or passenger (including navigator and co-driver), as defined in Article ‘Definitions’ of the ISC, who participates in Competitions;
- b) Driver Support personnel, meaning any coach, trainer, manager, agent, engineer, mechanics, team staff, official, medical, paramedical personnel, parent or any other person working with, treating or assisting a driver participating in or preparing for a Competition;
- c) Official, as defined under Appendix V of the ISC;
- d) Staff member of the FIA or of any ASN, or of any member or affiliate organisation of any ASN (including any clubs, teams, associations or leagues);
- e) Member officials, meaning all members of the councils and/or executive bodies, committees and commissions who act, or are entitled to act, for or on behalf of the FIA or any ASN, or of any member or affiliate organisation of any ASN (including any clubs, teams, associations or leagues),

beschränkt auf Mitarbeiter, Berater, Agenten und Beauftragte;

- f) Ehrenamtliche Mitarbeiter der FIA oder eines ASN oder eines Mitglieds oder einer angeschlossenen Organisation eines ASN (einschließlich Clubs, Teams, Verbände oder Ligen);
- g) Jede andere Person, die akkreditiert ist oder war, um Wettbewerbe zu besuchen oder an ihnen teilzunehmen.

FIA-Ethik- und Compliance-Hotline: ein Online-Portal, das für jeden zugänglich ist, der in gutem Glauben geäußerte Bedenken über Fehlverhalten vertraulich melden möchte.

Belästigung und Missbrauch: Sie können sich in fünf Formen äußern, die in Kombination oder einzeln auftreten können. Dazu gehören i) psychischer Missbrauch, ii) körperlicher Missbrauch, iii) sexuelle Belästigung, iv) sexueller Missbrauch und v) Vernachlässigung.

Diese Formen des Missbrauchs werden hier wie folgt definiert:

- i) Psychischer Missbrauch: jede unerwünschte Handlung, einschließlich Eingrenzung, Isolierung, verbaler Angriffe, Demütigung, Einschüchterung, Bevormundung oder jeder anderen Behandlung, die das Gefühl der Identität, der Würde und des Selbstwerts beeinträchtigen kann. Schikanierung ist eine Form des psychischen Missbrauchs und bezieht sich auf jede Aktivität, die von einer Person, die einer Gruppe beitritt, erwartet wird und die sie demütigt, erniedrigt, missbraucht oder gefährdet, unabhängig von der Bereitschaft dieser Person zur Teilnahme.
- ii) Körperliche Misshandlung: jede absichtliche und unerwünschte Handlung, die ein körperliches Trauma oder eine Verletzung verursacht. Eine solche Handlung kann auch in erzwungener oder unangemessener körperlicher Aktivität (z. B. altersbedingte oder körperlich unangemessene Trainingsbelastung; bei Verletzungen oder Schmerzen), erzwungenem Alkoholkonsum oder erzwungenen Dopingpraktiken bestehen.
- iii) Sexuelle Belästigung: bedeutet jedes unerwünschte und unwillkommene Verhalten sexueller Natur, sei es verbal, nonverbal oder körperlich. Sexuelle Belästigung kann die Form von sexuellem Missbrauch annehmen.
- iv) Sexueller Missbrauch: Jedes Verhalten sexueller Natur, sei es ohne Berührung, mit Berührung oder penetrativ, bei dem die Zustimmung erzwungen/manipuliert wird oder nicht erteilt wird oder werden kann.
- v) Vernachlässigung: bezeichnet das Versäumnis eines Betreuers oder einer

- including without limitation, staff, consultants, agents and advisors;
- f) Volunteers of the FIA or of any ASN, or of any member or affiliate organisation of any ASN (including any clubs, teams, associations or leagues);
- g) Any other person who is or has been accredited to attend or participate in Competitions.

FIA Ethics and Compliance Hotline: an online portal that is accessible to anybody wanting to report in a confidential manner concerns of misconduct raised in good faith.

Harassment and Abuse: they can be expressed in five forms which may occur in combination or in isolation. These include i) psychological abuse, ii) physical abuse, iii) sexual harassment, iv) sexual abuse, and v) neglect.

These forms of abuse are defined here as:

- i) Psychological abuse: means any unwelcome act including confinement, isolation, verbal assault, humiliation, intimidation, infantilisation, or any other treatment which may diminish the sense of identity, dignity, and self-worth. Hazing is a form of psychological abuse and refers to any activity expected of someone joining a group that humiliates, degrades, abuses, or endangers them, regardless of that person's willingness to participate.
- ii) Physical abuse: means any deliberate and unwelcome act that causes physical trauma or injury. Such act can also consist of forced or inappropriate physical activity (e.g., age-, or physique inappropriate training loads; when injured or in pain), forced alcohol consumption, or forced doping practices.
- iii) Sexual harassment: means any unwanted and unwelcome conduct of a sexual nature, whether verbal, non-verbal or physical. Sexual harassment can take the form of sexual abuse.
- iv) Sexual abuse: means any conduct of a sexual nature, whether non-contact, contact or penetrative, where consent is coerced/manipulated or is not or cannot be given.
- v) Neglect: means the failure of a coach or another person with a duty of care towards the Covered Person to provide a minimum

anderen Person mit einer Fürsorgepflicht gegenüber der betroffenen Person, der betroffenen Person ein Mindestmaß an Fürsorge zukommen zu lassen, wodurch ein Schaden verursacht, ein Schaden zugelassen oder eine unmittelbare Gefahr eines Schadens geschaffen wird.

Belästigung und Missbrauch können auf allen möglichen Gründen beruhen, einschließlich Ethnie, Religion, Hautfarbe, Glaube, ethnische Herkunft, körperliche Merkmale, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Alter, Behinderung, sozioökonomischer Status und sportliche Fähigkeiten. Es kann sich um einen einmaligen Vorfall oder um eine Reihe von Vorfällen handeln. Sie kann persönlich oder online erfolgen. Mobbing, Schikanierung und Grooming sind weitere Aspekte von Belästigung oder Missbrauch und sollten im Rahmen dieser Richtlinie in gleicher Weise behandelt werden.

Belästigung und Missbrauch resultieren häufig aus dem Missbrauch von Autorität, d. h. der unangemessenen Ausnutzung einer Position mit Einfluss, Macht oder Autorität durch eine Person gegenüber einer anderen Person.

ISG: bezeichnet das Internationale Sportgesetz der FIA.

JDR: die Rechts- und Disziplinarordnung der FIA.

Verbotenes Verhalten: Verhalten wie unter Abschnitt 2, Artikel 1, der Schutzrichtlinien definiert.

FIA-Notfallkanäle für Schutzmaßnahmen: Bestehen aus verschiedenen Kanälen, die von der FIA eingerichtet wurden oder werden, wie z. B. Telefonleitung(en), E-Mail-Adresse(n) und/oder Meldeformular(e), die jede Person nutzen kann, um eine Meldung über ein Schutzproblem zu machen. Diese Kanäle können von Zeit zu Zeit geändert werden.

level of care to the Covered Person, which is causing harm, allowing harm to be caused, or creating an imminent danger of harm.

Harassment and abuse can be based on any grounds including race, religion, colour, creed, ethnic origin, physical attributes, gender, sexual orientation, age disability, socio-economic status and athletic ability. It can include a one-off incident or a series of incidents. It may be in person or online. Bullying, hazing, grooming are other aspects of harassment or abuse and should be treated in the same way under the terms of this Policy.

Harassment and abuse often result from an abuse of authority, meaning the improper use of a position of influence, power or authority by an individual against another person.

ISC: means the International Sporting Code of the FIA.

JDR: the FIA Judicial and Disciplinary Rules.

Prohibited Conducts: conducts defined under Section 2 Article 1 of the Safeguarding Policy.

FIA Safeguarding Emergency Channels: consist in different channels which are or will be implemented by the FIA such as phone line/s, email-address/es and/or report form/s, that any individual can use to make a report relating to a safeguarding concern. These channels may be changed from time to time.